



## Ein Haus für die Natur

Das Erlebnismuseum Haus Ruhrnatur wurde 1992 in einem denkmalgeschützten ehemaligen Schülerbootshaus durch die RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft eingerichtet. Der Name ist hier Programm: Es geht um die Ökologie einer Flusslandschaft am Beispiel des Ruhrtales. Für das Kulturhauptstadtjahr 2010 wurde Haus Ruhrnatur baulich und thematisch erweitert.

Mit Unterstützung der RWE AG wurde der neue Themenbereich „Klima und erneuerbare Energien“ im Rahmen des Co-Sponsorings geschaffen.

Die programmatische Arbeit läuft in enger Abstimmung mit den Naturschutzverbänden „Bund für Umwelt und Naturschutz e.V. (BUND)“ und „NABU Naturschutzbund Ruhr“.

Das Haus Ruhrnatur ist täglich (außer montags) von 10–18 Uhr geöffnet. Die RWW bietet zu den Öffnungszeiten museumspädagogische Programme an. Lesen Sie dazu auch unsere Broschüre „Wasser ist kein trockener Stoff“.





### **Eigentümerin**

RWW Rheinisch-Westfälische Wasserversorgungsgesellschaft mbH  
Am Schloß Broich 1 – 3  
45479 Mülheim an der Ruhr

### **An der neuen Ausbaustufe Beteiligte 2010**

#### **Innenarchitektur:**

Markus Schneider, Düsseldorf

#### **Ausstellung:**

Kurt Hüttinger GmbH & Co. KG,  
Schwaig bei Nürnberg

#### **In Zusammenarbeit mit:**

Christa Schragmann, Holger Onnebrink,  
Stefanie Krohn

#### **Fotografie:**

Diethelm Wulfert, Mülheim an der Ruhr

#### **Entwicklung und Bau des Strömungsmodells:**

RWW Rheinisch-Westfälische Wasserversorgungsgesellschaft mbH, Werkstätten

### **Ursprünglicher Ausstellungsbereich von 1992**

#### **Planung und Innenarchitektur:**

Hofstadt + Schneider, Architekten und Ingenieure, Düsseldorf

#### **Entwicklung und Umsetzung des Ausstellungskonzepts:**

ÖKOPLAN, Gesellschaft für Umweltanalyse und Landschaftsplanung, Essen  
Später: Kessler & Co., Mülheim an der Ruhr

#### **Fotografie:**

Diethelm Wulfert, Mülheim an der Ruhr

#### **Einrichtung des Aquariums, Betreuung und technische Beratung:**

Ulrich Kluckner, Kevelaer

#### **Entwicklung und Bau des Strömungsmodells:**

Prof. Dr. Klaus Werner Tietze,  
Universität Marburg

#### **Einbau des Bodenprofils unter dem Aquarium:**

Dipl.-Geol. Markus Kottmann,  
Universität Essen

#### **Programmierung und Installation der Duftstation:**

- Aerome, Düsseldorf
- Storz Interaktive Medien, Esslingen

### **Weiterführende Links**

